

Elektrokessel DEFRO DBE Optima – 12 kW

Bedienungsanleitung · produktspezifische GEMA-Shop-Zusammenstellung

Für Betreiber · Original-Herstelleranleitung bleibt mitgeltend

– Druckumformer, 15 – Anstiegsauslöser

3. TECHNISCHE DATEN

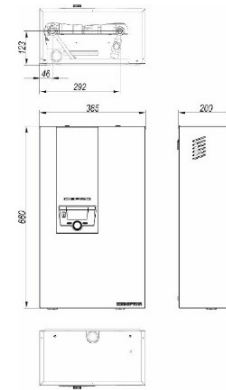


Abbildung 2. Abmessungen des Kessels DEFRO DBE OPTIMA

Dokumentenhinweis

Diese GEMA-Shop-Zusammenstellung fasst die für das konkrete Shopprodukt relevanten Bedien-, Sicherheits-, Pflege- und Störhinweise zusammen. Sie ersetzt nicht die Original-Betriebsanleitung des Herstellers und keine Einweisung durch den Fachbetrieb.

Elektrischer Anschluss, hydraulische Einbindung, Erstinbetriebnahme, Wartung und Reparaturen dürfen nur durch entsprechend qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Vor Bedienung die Herstellerunterlagen beachten.

Produktidentifikation

Merkmal	Wert
Hersteller	Defro
Modell	DBE Optima 12
Nennwärmeleistung	12 kW
MPN / Hersteller-Art.-Nr.	QDBE12
GTIN / EAN	0654170524103

1. Sicherheit und bestimmungsgemäße Verwendung

- Erstinbetriebnahme nach Installation darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Vor dem Start sind hydraulischer Kreis, Druck, Dichtheit und die elektrischen Anschlüsse zu prüfen.
- Warn- und Störmeldungen des TECH-Steuergeräts beachten. Die detaillierte Bedienung des Reglers richtet sich nach der mitgelieferten TECH-Regleranleitung.
- Vor Reinigung oder Arbeiten am Gerät die elektrische Versorgung sicher trennen. Reparaturen und Eingriffe in elektrische oder sicherheitsrelevante Bauteile nicht selbst durchführen.
- Kessel nur bestimmungsgemäß in wassergeführten Heizungsanlagen betreiben und die Herstellerunterlagen dauerhaft aufbewahren.

2. Vor dem Betrieb

- Hydraulischen Kreislauf und Dichtheit prüfen lassen.
- Systemdruck im vorgesehenen Bereich 1,0–1,5 bar kontrollieren.
- Kessel/Heizkreis nach Befüllung über die vorgesehene Entlüftungsfunktion entlüften.
- TECH-Regler und angeschlossene Sensoren gemäß Fachplanung prüfen.

3. Wichtige technische Grenzen

Merkmal	Wert
Max. Vorlauftemperatur	80 °C
Max. Betriebsdruck	1,5 bar
Netzanschluss (Shop-Standard)	400 V / 3-phasig / 50 Hz
Absicherung (Shop-Standard)	20 A
Empfohlener Betriebsdruck Heizkreis	1,0–1,5 bar

4. Bedienung

- Vor dem Start den hydraulischen Kreis kontrollieren und den Systemdruck prüfen. DEFRO nennt 1,0 bis 1,5 bar als richtigen Betriebsbereich.
- Nach Befüllung des Systems die Entlüftungsfunktion des Kessels/Reglers starten; der dokumentierte Entlüftungszyklus dauert etwa fünf Minuten.
- Anschließend elektrische Versorgung einschalten und die Sollwerte über das TECH-Steuergerät entsprechend Anlagenkonzept und Regleranleitung einstellen.
- Während des Betriebs angezeigte Warnhinweise beachten. Bei ungewöhnlichem Druck- oder Temperaturverhalten Gerät abschalten und Fachbetrieb hinzuziehen.

5. Systemdruck und Nachfüllen

- Betriebsdruck des Heizkreises regelmäßig prüfen; vorgesehen sind 1,0 bis 1,5 bar.
- Das integrierte Membran-Ausdehnungsgefäß hat 6 l Volumen. Bei größeren Anlagen kann nach Herstellerberechnung ein zusätzliches Gefäß erforderlich sein.
- Nach Druckverlust System nur nach Hersteller-/Fachbetriebsvorgabe nachfüllen und anschließend Kessel sowie Anlage entlüften.

DEFRO: Der vorgesehene Betriebsdruck liegt bei 1,0–1,5 bar. Nach Befüllung ist der dokumentierte Entlüftungszyklus über die Reglerfunktion durchzuführen.

6. Störungen und sichere Reaktion

Situation	Vorgehen
Keine Anzeige / keine Funktion	Hauptversorgung und Schutzorgane prüfen lassen. Bei ausgelöster thermischer Sicherung Ursache vor Wiederinbetriebnahme diagnostizieren lassen.
Schneller Temperaturanstieg	Umlaufpumpe, Ventilstellungen und Wärmeabnahme durch Fachpersonal prüfen lassen.
Wiederholte Warn- oder Störmeldung	Meldung am TECH-Regler dokumentieren und qualifizierten DEFRO-/Heizungsservice kontaktieren.

7. Pflege und Wartung

- Wasserfilter vor der Heizsaison reinigen und während der Saison bei erkennbar geringerem Durchfluss kontrollieren.
- Wasserstand/Druck nach Bedarf korrigieren, Heizungsanlage und Kessel entlüften und Gehäuse mit Wasser und mildem Reinigungsmittel sauber halten.
- Mindestens jährlich Druck der Heizungsanlage und Vordruck/Zustand des Ausdehnungsgefäßes prüfen lassen. Vor Beginn einer neuen Heizsaison hydraulischen Kreis und Pumpe entlüften.

8. Frostschutz und Außerbetriebnahme

Nach der Heizsaison empfiehlt DEFRO die Reinigung des Geräts. Vor der nächsten Heizperiode Heizkreis und Pumpe entlüften. Bei vollständiger Abschaltung die Vorgaben des Herstellers und den notwendigen Frostschutz der Gesamtanlage beachten.

9. Technische Daten des Shopprodukts

Merkmal	Wert
Hersteller	Defro
Modell	DBE Optima 12
MPN / Hersteller-Art.-Nr.	QDBE12
GTIN / EAN	0654170524103
Nennwärmeleistung	12 kW
Leistungsaufnahme	12000 W
Netzanschluss	400 V / 3-phasig / 50 Hz
Absicherung (Shop-Standard)	20 A
Anschlussart	Festanschluss
Max. Vorlauftemperatur	80 °C
Max. Betriebsdruck	1,5 bar
Abmessungen B × H × T	385 × 660 × 200 mm
Nettogewicht	27 kg
Energieeffizienzklasse	D
Heizungsanschlüsse	Wassergeführte Zentralheizung; Vorlauf/Rücklauf nach Herstellerhydraulik
Ausdehnungsgefäß	6 l integriertes Membran-Ausdehnungsgefäß

10. Herstellerunterlagen und Quellen

Merkmal	Wert
Produktseite	https://www.defro.pl/produkty/dbe-optima/
Aktuelle Herstelleranleitung	https://www.defro.pl/wp-content/uploads/pliki_produkow/kotly/kotly_elektryczne/OPTIMA/instrukcja/Instrukcja%20obs%C5%82ugi%20-%20DBE%20OPTIMA_wyd.%206_maj%202023.pdf
Elektrokessel-Katalog	https://www.defro.pl/wp-content/uploads/katalogi_i_cenniki/Kotly/Elektryczne/cennik%20i%20katalog/KATALOG%20kotly%20elektryczne%2024%2009%202024.pdf
Downloads / ErP	https://www.defro.pl/en/products/dbe-optima/

Aktuelle DEFRO-Produktseite und Herstellerunterlagen (DBE OPTIMA Ausgabe 6, Mai 2023; Elektrokessel-Katalog 2024). Für deutsche Bedienbegriffe zusätzlich mit der gespeicherten deutschen Herstelleranleitung Ausgabe 5/11.2022 abgeglichen.

Im Zweifel oder bei Abweichungen zwischen dieser Zusammenstellung und einer aktuellen Herstellerunterlage gilt die aktuelle Herstellerunterlage für das konkrete Gerät. Keine sicherheitsrelevanten Einstellungen oder Reparaturen ohne Fachpersonal durchführen.